

Wissen entscheidet auch über Arbeitsmarktfähigkeit

Erstaunlicherweise wird über das Verhältnis von Arbeit und Weiterbildung wenig nachgedacht. 2009 können Sie entscheidende Akzente setzen.

Schon früh hat der britische Philosoph Francis Bacon (1561–1626) den Satz «Wissen ist Macht» geprägt. Das Wissensmanagement ist aber noch eine junge Disziplin der Ökonomie. Sie befasst sich mit der Frage, wie die Ressource Wissen wirtschaftlich am besten nutzbar gemacht werden kann. Klar ist, dass Wissen und Information heute für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und der beruflichen Entwicklung der Beschäftigten absolut entscheidend sind. Weiterbildung gewinnt dabei laufend an Bedeutung, weil die Halbwertszeit von Wissen ständig abnimmt.

Für Mitarbeiter und Kaderleute stellt sich da die Frage: Bin ich noch arbeitsmarktfähig? Dabei gilt es, einige Fragen offen und ehrlich zu beantworten:

- Was unternehme ich, um fachlich und methodisch auf dem Laufenden zu sein?
- Sind die Voraussetzungen für den nächsten Karriereschritt gegeben?
- Habe ich im Vergleich mit Arbeitskollegen und -kolleginnen Defizite?
- Wie wird meine Sozialkompetenz von Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kunden beurteilt?

Training ist freiwillig

Spitzensportler trainieren kontinuierlich und oft schon seit jungen Jahren für ihr Ziel. Genauso übt ein Berufsmusiker täglich mit seinem Instrument. Selbst wer als Hobby-Jogger einen Marathon läuft, legt sich einen Trainingsplan zurecht. Auch im Beruf ist permanente Weiterbildung unerlässlich. Oder können Sie sich vorstellen, dass an der Tür Ihres Zahnarztes ein Schild steht: «Wir arbeiten seit 30 Jahren mit der gleichen Technik – bewährt und günstig.» Im Gespräch sagt Ihnen der Zahnarzt dann noch stolz, dass er seit seinem Studium noch keinen Tag für Weiterbildung verschwendet hat. Da würde es mich nicht wundern, wenn sie die Zahnarztpraxis fluchtartig wieder verlassen!

Leben entfalten

Meist wird über das Verhältnis von Arbeit und Weiterbildung kaum nachgedacht. Wenn Sie auf das Jahr 2008 zurückblicken: Wie viele Stunden haben Sie in Ihre persönliche Entwicklung investiert? Dabei dürfen Sie grosszügig sein: Gelesene Fachartikel, Recherchen im Internet oder ein Workshop gehören genau so dazu. Wollen Sie daran 2009 etwas ändern? Spätestens beim Nachdenken über das lebenslange Lernen merken Sie, ob Sie auf dem Weg der lebensentfaltenden Bildung sind oder nicht. Gerne unterstützen wir Sie 2009 dabei, Ihr Leben durch Weiterbildung weiter zu entfalten und Ihre Arbeitsmarktfähigkeit sicherer zu machen!

«Das Versprochene gehalten, Tiefe der Materie hervorragend, sehr verständlich.»

Daniel Arber, Leiter Group Service und Mitglied der AMAG-Geschäftsleitung

«Mir wurde durch diese Weiterbildung die Effektivität und der Nutzen des Coachings bewusst. Dieses 10-tägige Training hat einen hohen Praxisbezug und ist sehr hilfreich.»

René Bregenzer, Mitglied der Geschäftsleitung CFC, Zürich

Erfolg durch Kompetenz

Coachingsplus GmbH bietet angewandtes Coaching: Die Weiterbildung zum Coach basiert auf dem **Dreiklang Theorie** (Vermittlung von Fachwissen), **Training** (Rollenspiele, Übungen, Fallbeispiele, Coaching-Gespräche) und **Transfer** (Trainingsaufgaben und Tools für die eigene Coaching-Praxis). Urs Bärtschi ist Theologe, Seminarleiter, Laufbahnberater und Coach BSO mit

langjährigen Ausbildungs- und Führungsfunktionen. Im **Gratis-Newsletter** erhalten Sie wirksame Coaching-Tools, die Sie beruflich und privat sofort anwenden können. *Weitere Infos unter www.coachingplus.ch*
Coachingsplus GmbH • Dorfstrasse 111
CH-8424 Embrach • Tel. +41 (0)44 865 37 73
info@coachingplus.ch • www.coachingplus.ch



Urs Bärtschi
Coach BSO, Geschäftsleiter

coachingplus
training & empowerment gmbh



EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zur/zum
• Individualpsychologischen Beraterin AFI
• Individualpsychologischen Berater AFI

Infos bei:
www.akademie-ip.ch • Tel. +41 (0) 44 865 05 20

10-tägiger Studiengang für angewandtes **COACHING**

Diplomausbildung
Dipl. Coach SCA

Infos bei:

Urs Bärtschi • Tel. +41 (0) 44 865 37 73
info@coachingplus.ch • www.coachingplus.ch

coachingplus
training & empowerment gmbh

Wissen entscheidet auch über Arbeitsmarktfähigkeit

Erstaunlicherweise wird über das Verhältnis von Arbeit und Weiterbildung wenig nachgedacht. 2009 können Sie entscheidende Akzente setzen.

Schon früh hat der britische Philosoph Francis Bacon (1561–1626) den Satz «Wissen ist Macht» geprägt. Das Wissensmanagement ist aber noch eine junge Disziplin der Ökonomie. Sie befasst sich mit der Frage, wie die Ressource Wissen wirtschaftlich am besten nutzbar gemacht werden kann. Klar ist, dass Wissen und Information heute für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und der beruflichen Entwicklung der Beschäftigten absolut entscheidend sind. Weiterbildung gewinnt dabei laufend an Bedeutung, weil die Halbwertszeit von Wissen ständig abnimmt.

Für Mitarbeiter und Kaderleute stellt sich da die Frage: Bin ich noch arbeitsmarktfähig? Dabei gilt es, einige Fragen offen und ehrlich zu beantworten:

- Was unternehme ich, um fachlich und methodisch auf dem Laufenden zu sein?
- Sind die Voraussetzungen für den nächsten Karriereschritt gegeben?
- Habe ich im Vergleich mit Arbeitskollegen und -kolleginnen Defizite?
- Wie wird meine Sozialkompetenz von Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kunden beurteilt?

Training ist freiwillig

Spitzensportler trainieren kontinuierlich und oft schon seit jungen Jahren für ihr Ziel. Genauso übt ein Berufsmusiker täglich mit seinem Instrument. Selbst wer als Hobby-Jogger einen Marathon läuft, legt sich einen Trainingsplan zurecht. Auch im Beruf ist permanente Weiterbildung unerlässlich. Oder können Sie sich vorstellen, dass an der Tür Ihres Zahnarztes ein Schild steht: «Wir arbeiten seit 30 Jahren mit der gleichen Technik – bewährt und günstig.» Im Gespräch sagt Ihnen der Zahnarzt dann noch stolz, dass er seit seinem Studium noch keinen Tag für Weiterbildung verschwendet hat. Da würde es mich nicht wundern, wenn sie die Zahnarztpraxis fluchtartig wieder verlassen!

Leben entfalten

Meist wird über das Verhältnis von Arbeit und Weiterbildung kaum nachgedacht. Wenn Sie auf das Jahr 2008 zurückblicken: Wie viele Stunden haben Sie in Ihre persönliche Entwicklung investiert? Dabei dürfen Sie grosszügig sein: Gelesene Fachartikel, Recherchen im Internet oder ein Workshop gehören genau so dazu. Wollen Sie daran 2009 etwas ändern? Spätestens beim Nachdenken über das lebenslange Lernen merken Sie, ob Sie auf dem Weg der lebensentfaltenden Bildung sind oder nicht. Gerne unterstützen wir Sie 2009 dabei, Ihr Leben durch Weiterbildung weiter zu entfalten und Ihre Arbeitsmarktfähigkeit sicherer zu machen!

«Sofort anwendbare, praktische Tools konnten nach jedem Kursblock mitgenommen werden.»

Reinhard Stauffer, Co-Pastor BewegungPlus, Thun,
Mitglied Vorstand BewegungPlus Schweiz

«Mir wurde durch diese Weiterbildung die Effektivität und der Nutzen des Coachings bewusst. Dieses 10-tägige Training hat einen hohen Praxisbezug und ist sehr hilfreich.»

René Bregenzer,
Mitglied der Geschäftsleitung Campus für Christus, Zürich

Weiterbildung im Dreiklang

Coachingsplus GmbH bietet angewandtes Coaching: Die Weiterbildung zum Coach basiert auf dem Dreiklang Theorie (Vermittlung von Fachwissen), Training (Rollenspiele, Übungen, Fallbeispiele, Coaching-Gespräche) und Transfer (Trainingsaufgaben und Tools für die eigene Coaching-Praxis). Urs Bärtschi ist Theologe, Seminarleiter, Laufbahnberater und Coach BSO mit

langjährigen Ausbildungs- und Führungsfunktionen. Im Gratis-Newsletter erhalten Sie wirksame Coaching-Tools, die Sie beruflich und privat sofort anwenden können. Weitere Infos unter www.coachingplus.ch
Coachingsplus GmbH • Dorfstrasse 111
CH-8424 Embrach • Tel. +41 (0)44 865 37 73
info@coachingplus.ch • www.coachingplus.ch



Urs Bärtschi
Coach BSO, Geschäftsleiter

coachingplus
training & empowerment gmbh



EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zur/zum
• Individualpsychologischen Beraterin AFI
• Individualpsychologischen Berater AFI

Infos bei:
www.akademie-ip.ch • Tel. +41 (0) 44 865 05 20

10-tägiger Studiengang für angewandtes

COACHING

Diplomausbildung
Dipl. Coach SCA

Infos bei:

Urs Bärtschi • Tel. +41 (0) 44 865 37 73
info@coachingplus.ch • www.coachingplus.ch

coachingplus
training & empowerment gmbh